

„Wir brauchen nicht nur Master, sondern auch Meister“

Kornwestheim/Ludwigsburg An der Carl-Schaefer-Schule sind die erfolgreichsten Prüflinge ausgezeichnet worden. *Von Gaby Mayer*

Besser könnten es die Absolventen gar nicht treffen. Ihr Abschluss falle in eine Zeit, in der Firmen gut ausgebildete Kräfte suchten, in denen sich den jungen Handwerkern beste Chancen böten, sagte Schulleiterin Frauke Peters. Den Absolventen der theoretischen Prüfungen, die in diesem Jahr an der Carl-Schaefer-Schule abgenommen wurden, gab sie bei einer kleinen Feierstunde mit auf den Weg, diese Chancen zu nutzen und sich auch neuen Herausforderungen zu stellen.

Genau 251 junge Männer und Frauen haben erfolgreich ihren Abschluss ge-

macht, 264 waren zu den Prüfungen angetreten. Sie wurden in den vergangenen Jahren unter anderem zu Industriemechanikern, Mechatronikern, Zerspanungs-, Werkzeug- und Feinwerkmechanikern, zu Technischen Zeichnern und Elektronikern ausgebildet. 45 von ihnen erhielten für ihre guten Leistungen eine Belobigung, 23 einen Preis. Das sei beachtlich, resümiert Frauke Peters. Nun lägen gute Aussichten vor den jungen Fachkräften, an denen es derzeit vielen Firmen mangle. „Sie sind unsere Zukunft, wir alle brauchen Sie und Ihre frisch erworbenen und noch weiter zu

gestaltenden Kompetenzen“, gab die Leiterin der Berufsschule den Absolventen mit auf den Weg.

Dieser Weg werde den einen oder anderen vielleicht auch ins Ausland führen. Im Zuge der Globalisierung spiele auch das Handwerk in Schwellenländern zunehmend eine Rolle. Flexibilität und Mobilität seien daher von den Fachkräften gefragt, die sich auch darauf einstellen müssten, dass Englisch im Berufsalltag eine immer größere Rolle spiele. Darüber hinaus forderte Peters Offenheit von den jungen Leuten, um sich immer wieder auf Neues einzustellen und Neues dazu zu lernen. Vielleicht auch an der Carl-Schaefer-Schule selbst, die eine Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker anbiete. Auch wenn die Politik zunehmend auf Abschlüsse set-

ze, die zum Studium führen, sei sie überzeugt: „Wir brauchen nicht nur Master, sondern auch Meister.“

In welche Richtung die jungen Leute in Zukunft auch immer gingen – wichtig sei stets, dass sie zu denjenigen gehörten, die sich über das informierten, was in ihrem Umfeld geschehe, befand die Leiterin der Carl-Schaefer-Schule. „Gehören Sie zu denjenigen, die mitdenken, die mitentscheiden“, formulierte sie einen Wunsch an die Absolventinnen und Absolventen. Für ein Mitbestimmungsrecht müsse in vielen Ländern noch gekämpft werden. In Deutschland werde manchmal vergessen, dass Mitbestimmung keine Selbstverständlichkeit ist und dass Demokratie erst dann richtig gelebt werde, wenn sie mitgestaltet werde.



Die Preisträger der Winterabschlussprüfungen an der Carl-Schaefer-Schule sind von Schulleiterin Frauke Peters (links) und dem stellvertretenden Schulleiter Günther Gemmi (rechts) ausgezeichnet worden.

Foto: Gaby Mayer

PREISE UND BELOBIGUNGEN

Folgende Absolventen der Winter- und der Sommerprüfung an der Carl-Schaefer-Schule haben einen Preis oder eine Belobigung erhalten. Aufgeführt sind die Prüflinge, die aus Kornwestheim kommen oder in einem Kornwestheimer Unternehmen ausgebildet wurden:

Abteilung Maschinenbau – Preis: Fabian Wunnike (Zerspanungsmechaniker, Firma Sata, Kornwestheim); **Belobigung:** Maximilian Ackermann (Industriemechaniker, Firma Bühler Barth, Freiberg); Michael Sülzle (Zerspanungsmechaniker, Firma Sata, Kornwestheim)

Abteilung Kfz – Belobigung: Marcel May (Kraftfahrzeugmechatroniker beim Autohaus Scharfenberger, Ludwigsburg); Adrian Schwaier (Kraftfahrzeugmechatroniker, Autowelt Winkler & Schreiber, Ludwigsburg); Arman Erol (Kraftfahrzeugmechatroniker, Autohaus Hahn, Ludwigsburg); Michele La Greca (Kraftfahrzeugmechatroniker, Autohaus Schreiber, Murr); Andrija Vujicic (Kraftfahrzeugmechatroniker, Autohaus Schwarz, Kornwestheim)

Kornwestheim - Zeitung 14.12.2013